

## Medienmitteilungen

---

2. November 2022

### Weitere Absenkung der Raumtemperatur in öffentlichen Gebäuden bei Bedarf

**Der Badener Stadtrat hat vorsorglich zusätzliche Energiesparmassnahmen im Bereich der öffentlichen Verwaltung festgelegt. In verwaltungseigenen Gebäuden wird die Raumtemperatur weiter gesenkt, wenn es die Situation erfordert.**

Gemäss [OSTRAL \(Organisation für Stromversorgung in Ausserordentlichen Lagen\)](#) wird eine Strommangellage inklusive der entgegenwirkenden Massnahmen in vier Phasen kategorisiert. Bereits im September entschied der Stadtrat im Hinblick auf die drohende Strommangellage einige Massnahmen entlang der OSTRAL-Phasen. Die Umsetzung der neu beschlossenen Massnahmen erfolgt, sobald das Erreichen der entsprechenden OSTRAL-Phase es erforderlich macht oder es angezeigt erscheint:

Die Raumtemperaturen in den Verwaltungsliegenschaften und Schulanlagen sollen um ca. 1 bis 2 °C auf den Zielwert von 19 °C gesenkt werden, ausgenommen sind Schwimmhallen inkl. Garderoben und die Räume für den Kindergartenunterricht. Kühler soll es mit 17 °C statt 18 °C auch in den Turnhallen/Sporthallen werden. Im Hallenbad des Terrassenbads und in der Lehrschwimmhalle Burghalde ist die Absenkung der Wassertemperatur um rund 1 °C auf 27 °C, im Kinderbecken im Hallenbad des Terrassenbads von 32 °C auf 30°C vorgesehen.

Obschon sich die Schweiz derzeit nicht in einer Energiemangellage befindet, werden bei der Stadtverwaltung bereits einige Massnahmen zum Energiesparen ausgeführt. Weitere Informationen hierzu unter [baden.ch/energieversorgung](https://www.baden.ch/energieversorgung)

[zur Liste](#)